

2-komponentiger Pflasterfugenmörtel für Pflaster- Platten-, Klinkerbeläge und Natursteinpflaster

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® Garden PF 2K ist für folgende Anwendungsgebiete geeignet.

- Neuverfugung und Instandsetzung von dichten Natursteinen
- Verfugung von z.B. Fußgängerzonen, Garten- und Parkanlagen, Gehwegen, Innenhöfen und Passagen
- Für Flächen mit einer mittleren Verkehrsbelastung (leichter PKW-Verkehr)

BOTAMENT® Garden PF 2K ist ein werkseitig formulierter Reaktionsharzmörtel mit definierter Mineralkornmischung und zeichnet sich durch eine hohe mechanische Festigkeit aus.

BOTAMENT® Garden PF 2K hat eine hohe Frostbeständigkeit und ist in den Farbtönen sand, steingrau und basalt erhältlich.

BOTAMENT® Garden PF 2K wird zur Neuverfugung und Instandsetzung von Naturstein- und Klinkerpflasterungen in Fußgängerzonen, Garten- und Parkanlagen, Gehwegen, Innenhöfen und Passagen mit geeignetem Unterbau eingesetzt. Die Anwendung von BOTAMENT® Garden PF 2K bei saugendem Steinmaterial wird nicht empfohlen.

Untergrundvorbereitung:

Die Pflasterflächen müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastungen keine Gefügelockerung des Belages erfolgt. Die einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass Staunässe in der Fuge nicht entstehen kann. Die Mindestfugenbreite und -tiefe sind zu beachten. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein. Vor dem Einbringen des Mörtels muss die Fläche mit einem Wassernebel vorgesenkt werden, in den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen.

Verarbeitung:

Die Härterflasche ist durchzuschütteln. Zum Mischen des Mörtels ist ein Zwangsmischer zu verwenden. Die Mischzeit beider Komponenten muss ca. 2 Minuten betragen. Anschließend

10 % Wasser (2,5 l pro Gebinde) zur Herstellung einer optimalen Mörtelkonsistenz (Schaumbildung) zugeben und noch ca. 1 - 1,5 Min. mischen. Wir empfehlen, das Anmischen des Mörtels in einem separaten Gebinde vorzunehmen. Das fertige Mischgut wird auf der noch feuchten Fläche ausgeschüttet und mit einem Gummischaber in die Fuge eingeschlämmt. Nach ca. 10 bis 20 Minuten wird die Fläche mit einem mittelharten Besen sauber abgefegt. Die Pflasterfläche muss sorgfältig von Mörtelresten gesäubert werden, da nicht entfernte Bestandteile durch Erhärtung des Harzes an der Oberfläche fixiert werden und eine nachträgliche Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann. Nach der Reinigung verbleibt ein dünner Bindemittelfilm auf der Pflasterfläche, der im Laufe der Zeit abwittert. Bei Flächen im Innenbereich erfolgt der Abtrag nur mechanisch. Bei Arbeiten im Innenraum ist für gute Belüftung zu sorgen. Zur Beurteilung des optischen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweilig ausgewählten Pflaster. Schmutz- und Witterungseinwirkungen können im Lauf der Zeit zu Veränderungen des optischen Erscheinungsbildes von BOTAMENT® Garden PF 2K führen.

Nachbehandlung:

Die frische Fuge ist über einen Zeitraum von 24 Stunden vor Niederschlagswasser zu schützen. Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen.

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 ° beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse (insbesondere zur Vermeidung von Verfärbungen bei Natursteinbelägen) empfehlen wir, vorab eine baustellenspezifische Probebläche anzulegen sowie ggf. eine Einfughilfe zu verwenden.

Je nach Art des Steinmaterials kann nach der Verfugung eventuell ein Restglanz auf der Oberfläche zurück-

BOTAMENT® Garden PF 2K

- Wasserdurchlässig
- Verhindert Pflanzenbewuchs der Fuge
- Hohe mechanische Festigkeiten für leichte bis mittlere Belastungen
- Hohe Frostbeständigkeit
- Selbstverdichtend
- Schlämmfähig

BOTAMENT® 
SYSTEMBAUSTOFFE

BOTAMENT® Garden PF 2K

Materialbasis:

Sand, Reaktionsharz

Farben:

sand
steingrau
basalt

Druckfestigkeit:

nach 7 Tagen: ca. 7 - 10 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 10 – 12 N/mm²

Dichte:

ca. 1,4 kg/dm³

Korngruppe:

0,3-1,5 mm

Anmischverhältnis:

25 kg BOTAZIT® Garden PF 2K
ca. 2,5 Liter Wasser

Mischzeit:

2 – 3 Minuten

Verarbeitungszeit:

ca. 15-20 Minuten

Standzeit:

ca. 24 Std. je nach
Umgebungsbedingungen

Untergrundtemperatur:

von +8°C bis +25 °C

Begehbar:

nach 24 Std.

Voll belastbar:

nach 7 Tagen

Reinigung:

Im frischen Zustand mit
handelsüblichen Mitteln,
festes Material mechanisch

2-komponentiger Pflasterfugenmörtel für Pflaster- Platten-, Klinkerbeläge und Natursteinpflaster

bleiben. Dieser verwittert jedoch mit
der Zeit und stellt keinen Mangel dar.

Verbrauch:

min. Fugenbreite 5 mm
min. Fugentiefe 30 mm

Mosaikpflaster

- 40 x 40 mm: 9,1 kg/m²
- 50 x 50 mm: 7,6 kg/m²
- 60 x 60 mm: 6,5 kg/m²

Kleinpflaster

- 100 x 80 mm: 4,5 kg/m²
- 100 x 100 mm: 4,1 kg/m²
- 120 x 100 mm: 3,7 kg/m²

Großpflaster

- 160 x 160 mm: 2,9 kg/m²
- 160 x 180 mm: 2,7 kg/m²
- 180 x 180 mm: 2,5 kg/m²

Plattenbeläge

- 200 x 200 mm: 2,1 kg/m²
- 300 x 300 mm: 1,7 kg/m²
- 600 x 400 mm: 1,0 kg/m²

Bei den angegebenen Verbrauchsmengen handelt es sich um Durchschnittswerte. Baustellenspezifische Abweichungen sind daher möglich.

Lieferform:

25 kg Kunststoffeimer mit beigefügter
Härterkomponente (Kunststoffflasche)

Lagerung:

Zwischen + 8 °C bis + 20 °C lagern,
keinen massiven Dauertemperaturwechsel aussetzen. Mindesthaltbarkeit 6 Monate im verschlossenen Originalgebinde.

Vorschriften und Richtlinien:

Folgende Vorschriften, Merkblätter und Richtlinien sind in der jeweils aktuellen Version zu berücksichtigen:

- DIN 18318:2006 Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen
- DIN EN 1341:2001 Platten aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren

- DIN EN 1342:2003 Pflasterklinker aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1338:2003 Pflastersteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1344:2003 Pflasterziegel - Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM B 2214, Pflastererarbeiten, Werkvertragsnorm
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
- WTA Merkblatt E-5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster